



Foto: Hilzinger/Adeco

/ Der Materialverbund Kunststoff-Aluminium hat sich bei Fenstern bereits lange bewährt. Nun kombiniert Hilzinger die Vorteile aus beiden Materialwelten auch für Haustüren mit dem neuen System MaturaFusion HT 82.

Hilzinger präsentiert neues Haustürsystem und Montagezarge SmartProtect

## Effektiv kombiniert

Die Unternehmensgruppe Hilzinger hat bei den Partnertagen im März 2022 den zahlreichen Teilnehmern seine neue Haustürenserie MaturaFusion HT 82 vorgestellt. Das laut Herstellerangaben preisattraktive Haustürsystem in Kunststoff-Aluminium soll durch sein Design sowie durch alle Anforderungen an Effizienz und den guten U-Wert überzeugen. Zudem wurde die neue Hilzinger-Vorab-Montagezarge SmartProtect vorgestellt.

■ Nach dem Hilzinger bei seinen Fenstern den Materialverbund von Kunststoff und Aluminium schon lange eingesetzt und dieser sich bestens bewährt hat, folgen jetzt die Haustüren. Das neue Haustürsystem MaturaFusion HT82 vereint laut Unternehmensangaben modernes Design mit einer sehr guten Stabilität, ausgezeichneten Dämmwerten und einer hohen Sicherheit bereits im Standard. Und das zu einem sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnis. Selbst anspruchsvolle Effizienzhäuser 40 NH lassen sich mit MaturaFusion HT 82 gut und sorgenfrei umsetzen.

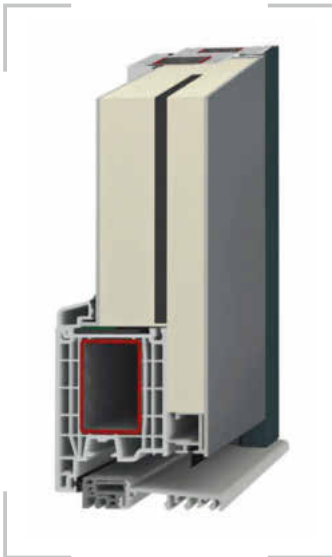
Die Haustüren bestehen aus einem Kunststoffprofil in 76 mm Bautiefe und einer Aluminium-Deckschale außen. Damit ergibt sich eine Gesamtbautiefe von 82 mm. Die Türen sind außen flächenbündig und innen flächenversetzt ausgeführt.

Insgesamt stehen acht moderne Modelle zur Auswahl. Ein optisches Highlight sind die vier einzigartigen Epoxyharzoberflächen im Wood-Look-Design Oak Alpine, Oak Concrete, Oak Malt und Oak Nature. Darüber hinaus gibt es alternativ sieben pulverbeschichtete Oberflächen mit Feinstruktur. Der Türrahmen, Griff und wenn vorhanden, auch die Intarsien werden in matt schwarz ausgeführt. Das ergibt ein edles modernes Design und entspricht dem aktuellen Trend. Optional gibt es auch eine Auswahl an Modellen mit Querfolierung.

Durch den Kunststoffrahmen in 76 mm Bautiefe in Verbindung mit der hochdämmenden PUR-Einlage im 72 mm starken Türblatt inkl. Dreifach-Verglasung mit warmer Kante werden sehr gute U-Werte erreicht. Bei geschlossener Füllung ist ein  $U_d$ -Wert bis  $0,85 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ , bei

Füllungen mit Glasausschnitten ein  $U_d$ -Wert bis  $0,92 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ , möglich. Dies ist besonders relevant bei den stetig steigenden Anforderungen an Effizienz und Dämmung, z. B. in Zusammenhang mit den aktuellen und künftigen KfW-Effizienzhaus-Förderprogrammen.

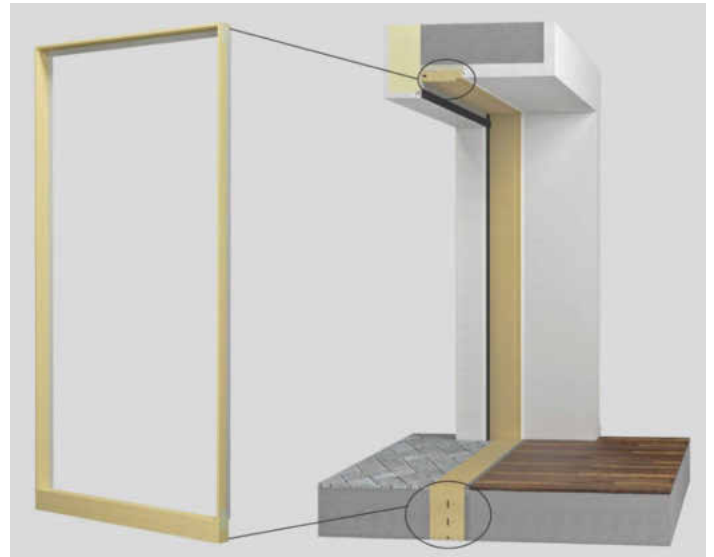
**Füllungskonstruktion sorgt für Sicherheit**  
MaturaFusion 82 HT überzeugt technisch und im Alltag durch hohe Stabilität und Verwindungssteifigkeit. Der besondere und patentierte ESA-Verbund bei pulverbeschichteten Oberflächen in der Füllungspaneel ist eine elastische Zellstoffschicht. Er verringert die Ausdehnung der Bauteile gerade bei dunklen Oberflächen deutlich und sorgt so für weniger Verzug. Dadurch lassen sich die Türen auch im Sommer bei hohen Temperaturen sehr leichtgängig öffnen und schließen. Zudem sorgt die



*/ Der Kunststoffrahmen hat eine Bautiefe von 76 mm und das Türblatt mit PUR-Einlage ist 72 mm stark.*



*/ Ein optisches Highlight sind die Oberflächen im Wood-Look-Design mit schwarzen Rahmen und Stoßgriff.*



*/ Die Vorabmontagezarge SmartProtect hat eine Stärke von 20 mm und trägt seitlich – inkl. 10 mm Fuge zum Baukörper – insgesamt 30 mm auf, links und rechts sind es dann insgesamt 60 mm.*

sogenannte „Loslagerbefestigung“ dafür, dass die Tür nach oben „arbeiten“ kann. Bewegungen der Außenoberfläche werden so nicht in die Funktionsebene übertragen. Bereits im Standard ist die Kunststoff-Aluminium-Haustür einbruchhemmend, basierend auf einer Schwenkriegelschloss-Technik, ausgeführt. Optional kann ein AV3-Automatikschloss oder auch die BlueMatic- oder BlueMotion-Technik eingesetzt werden – auch in Verbindung mit einem biometrischen Zutrittssystem (Finger-Print). Verglasungen sind generell in 8 mm VSG Verbundsicherheitsverglasung außen ausgeführt.

#### **Wenn andere Gewerke die Tür ramponieren**

Moderne Haustüren sind hochwertige komplexe Bauteile, die einen großen Einfluss auf Wohnkomfort und Energieeinsparung haben. Gleichzeitig sind sie auch eines der teuersten Bauteile in der Außenfassade. In der traditionellen Montage wird die neue Haustür bereits in einer sehr frühen Phase, der nassen Rohbauphase eingebaut. Das birgt ein sehr hohes Schadensrisiko, denn bis zum Einzug in das Haus vergehen Wochen. Handwerker gehen in der Zeit ein und aus. Durchgeführt werden Estricharbeiten, Fliesen-, Putz- und Malerarbeiten, u. v. m. Dabei werden Schläuche, Maschinen und Werkzeuge nicht selten über die Türschwelle gezogen. Abgeklebte Türrah-

men, überdeckte Schwellen und geschützte Türblätter helfen meistens nicht viel und schon gar nicht gegen massive Stoßbewegungen und feinsten feuchten Baustellenschmutz. Reklamationen sind somit vorprogrammiert.

#### **Vorabmontagezarge SmartProtect**

Nicht jedoch bei Einsatz der Hilzinger-SmartProtect-Montagezarge. Montagezargen sind auf dem Vormarsch und nicht mehr aufzuhalten. Sie sind wasserresistent und unverrottbar. Sie unterstützen das zukunftsweisende modulare Bauen im Neubau und in der Sanierung, vereinfachen die Montage, beschleunigen den Bauablauf, reduzieren Mängel und verringern Schäden, Ärger, Einhalte, Zahlungsverzögerungen bei Kunden. Montagezargen bieten eine hohe Planungssicherheit und die Absprache mit angrenzenden Gewerken wird einfacher. Das alles rechtfertigt die etwas höheren Kosten für die Zarge und deren Montage. Die Montage der Haustüre erfolgt in zwei Stufen. Die Vorabmontagezarge wird komplett im Karton in einer Einheitsgröße inklusive Bodeneinstandsprofilen geliefert:

- Stufe 1: Der Fachhandwerker bzw. Monteur beschneidet die Zargenteile auf das passgenaue Maß und baut die Zarge auf der Baustelle oder in der Werkstatt zusammen. Eckverbinder und passende Schrauben werden mitgeliefert. Diese Vorarbeit ist schnell erledigt.

Anschließend wird die Zarge in die Wandöffnung mit herkömmlichen auf die Wand abgestimmten Befestigungsmitteln montiert. Nun wird eine Bautür eingesetzt, die den Rohbau schützt und witterungsfest macht. Die passende Bautür gibt es auch mit Seitenteil und die kann selbstverständlich mehrfach verwendet werden. Jetzt können die Handwerker in Ruhe arbeiten, fachgerecht anputzen, fliesen und alle anderen Arbeiten erledigen. Die hochwertige Haustüre kann zur richtigen Zeit in Ruhe produziert werden.

- Stufe 2: Erst wenn alles fertig ist, Estrich-, Putz und Fliesenarbeiten erledigt sind – kurz vor dem Einzug, wird die Haustür schließlich in die bereits vorhandene und fertig angeputzte Montagezarge montiert. Die Abdichtung erfolgt nach der Drei-Ebenen-Montage und der Befestigung mit Schrauben durch die Zarge ins Mauerwerk. Danach muss kein anderer Handwerker mehr kommen. Die Haustürschwelle wird auf das zuvor flächig verklebte und mit dem Fußbodenaufbau bündige Bodeneinstandsprofil einfach aufgesetzt. (sk/Quelle: Hilzinger) ■

Hilzinger GmbH  
77731 Willstätt  
[www.hilzinger.de](http://www.hilzinger.de)